

C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024

Violence Prevention Network gGmbH

Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	5
2.1 Rechtliche Verhältnisse	5
2.2 Steuerliche Verhältnisse	7
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
3.1 Allgemeines	9
3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	11
3.3 Entwicklung der Ertragslage	13
3.4 Kapitalflussrechnung	14
3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten	17
4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung	18
4.1 Angaben zur Buchführung	18
4.2 Angaben zur Bilanzierung	18
4.3 Angaben zur Bewertung	19
4.4 Angaben zum Anhang	20
5. Erläuterungsbericht	21
5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	21
5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	30
5.3 Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach steuerlichen Bereichen	50
6. Bescheinigung	51
7. Anlagen	52
7.1 Jahresabschluss	53
Bilanz zum 31. Dezember 2024	54
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	55
Anhang	57
7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.	63
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	64
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	69
7.3 Entwicklung des Anlagevermögens	75
7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen	77

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

Violence Prevention Network gGmbH

- nachfolgend auch "VPN" oder "Gesellschaft" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 zu erstellen. Wir haben den Auftrag in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Eine Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen gemäß "Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater" vom 12./13. April 2010 und zuletzt durch Beschluss der Bundeskamerversammlung vom 28./29. März 2022 geändert, war nicht Gegenstand des Auftrags.

Der uns erteilte Auftrag umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht doku-

mentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaft	Violence Prevention Network gGmbH
Sitz	Berlin
Gründung am	01.12.2004
Gesellschaftsvertrag	Es gilt die letzte Fassung vom 04.12.2024
Eintragung Register	Handelsregister am 12.10.2020
Registergericht	Berlin (Charlottenburg)
Registernummer	HRB 221974 B (vormals: VR 24427 B)
Satzungszweck	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und der Kriminalprävention im Bereich Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und politischem sowie religiös begründetem Extremismus.
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Geschäftsführung	Judy Korn, Thomas Mücke
Prokura	Melanie Paul

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer/innen gemeinschaftlich oder durch eine Geschäftsführerin oder einem Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einer Prokuristin vertreten.

Der Verein Violence Prevention Network e.V. wurde mit Gesellschaftsvertrag und Beschluss vom 10.07.2020 formwechselnd in die Rechtsform der GmbH umgewandelt. Die Gesellschaft Violence Prevention Network gGmbH wurde am 12.10.2020 im Handelsregister eingetragen.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Die Gesellschafterversammlung hat am 18.11.2024 den Jahresabschluss auf den 31.12.2023 festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Die Gesellschaft hat die wirtschaftlich Berechtigten im Transparenzregister hinterlegt.

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt	Berlin für Körperschaften I
Steuernummer	27/612/07673
veranlagte Zeiträume	bis einschließlich 2023
Steuerfestsetzung	Körperschaftsteuerbescheid mit Anlage Freistellungsbescheid 2023
letzte steuerliche Außenprüfung	Betriebsprüfung 2019 bis 2020

Mit Körperschaftsteuerbescheid und Anlage Freistellungsbescheid vom 22.04.2025 wurde die Gesellschaft für das Jahr 2023 von der Körperschafts- und der Gewerbesteuer freigestellt.

Die letzte steuerliche Außenprüfung erstreckte sich auf die Ertrags- und die Umsatzsteuer der Veranlagungszeiträume 2019 und 2020. Mit Prüfungsbericht vom 06.05.2022 wurde die Prüfung abgeschlossen und führte zu keinen Änderungen der Besteuerungsgrundlage.

Für die Jahre 2021 bis 2024 fand eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung statt. Mit Bescheid vom 24.10.2025 wurde die Prüfung abgeschlossen. Die Prüfung führte zu geringfügigen Veränderungen der Beitragsforderungen, die im Jahresabschluss berücksichtigt wurden.

Die Steuererklärungen zur Körperschaftsteuer sowie zur Umsatzsteuer wurden bis einschließlich 2023 beim Finanzamt eingereicht.

Es liegt ab November 2024 eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Gesellschaft als Organträgerin und der VPN Wissenschaftsgesellschaft gGmbH (Steuer-Nr. 27/640/03263) als Organgesellschaft vor. Die Organgesellschaft ist wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch eingegliedert.

Die Gesellschaft verfolgt laut Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Mit Bescheid vom 25.11.2020 nach § 60a der Abgabenordnung wurden die satzungsgemäßen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gesondert festgestellt. Die Gesellschaft fördert nach § 52 (2) der Abgabenordnung die Bildung (Nr. 7) sowie die Kriminalprävention (Nr. 20).

Die Gesellschaft ist anerkannter Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII.

Mit seinem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterliegt die Gesellschaft der Körperschaft- und Gewerbesteuer.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als steuerbegünstigte Körperschaft ist sie nicht in erster Linie auf die Förderung eigenwirtschaftlicher Zwecke gerichtet. Die im Folgenden dargestellten wirtschaftlichen Verhältnisse sind deshalb unter der Maßgabe zu betrachten, dass die Gesellschaft ihre Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung der Satzungszwecke zu verwenden hat. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 Abgabenordnung zulässigen Rücklagenbildung statt. Dieser Umstand ist insbesondere bei der Interpretation betriebswirtschaftlicher Kennziffern zu beachten.

3.1 Allgemeines

Größenmerkmale

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.

Beträge in Euro	2024	2023	§ 267 HGB
Bilanzsumme	3.436.892,45	2.915.816,62	7.500.000,00
Umsatzerlöse	1.642.217,64	1.667.051,21	15.000.000,00
Anzahl Arbeitnehmer:innen (Ø)	126,25	130,50	50,00

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Angaben zu Beteiligungen

An den nachfolgend aufgeführten Unternehmen besteht ein Anteilsbesitz von mindestens 20 % aller Anteile:

Angaben zum Jahresergebnis und zum Eigenkapital

Firmenname	Sitz	Jahr	Beteiligung	Jahresergebnis in T Euro	Eigenkapital in T Euro
VPN Wissenschaftsgesellschaft gGmbH	Berlin	2023	100%	-18,90	50,69

Beschäftigte Personen

Im Jahressdurchschnitt wurden 126,25 Mitarbeiter/innen (114,14 Vollzeitäquivalente), im Vorjahr 130,50 (113,29 Vollzeitäquivalente) beschäftigt.

Am Bilanzstichtag waren 122 Personen beschäftigt (Vorjahr: 131).

Arbeitnehmer/innengruppen und Anzahl

Pädagogische Mitarbeiter/innen	51
Verwaltung	16
Projektleitung	18
Wissenschaftler/innen	13
Koordination	10
Öffentlichkeitsarbeit	3
Online-Bereich	8
Internationale Projekte	3

3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024 TEuro %	Bilanz zum 31.12.2023 TEuro %	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEuro %
AKTIVA			
Immaterielles Anlagevermögen	128,0	119,0	4,1
Sachanlagen	36,1	46,6	-10,5
Finanzanlagen	25,8	0,0	25,8
Forderungen	5,3	447,0	-441,7
Sonstige Vermögensgegenstände	167,8	335,5	-167,7
Flüssige Mittel/Wertpapiere	3.056,0	1.957,8	1.098,2
Rechnungsabgrenzungsposten	17,9	9,9	8,0
Summe Aktiva	3.436,9	100,0	521,1
			17,9

Das Anlagevermögen umfasst aufgrund von Zugängen und Abschreibungen im Berichtsjahr insgesamt TEuro 189,9 (Vorjahr: TEuro 165,6). Die Anlagenintensität beträgt 5,52 Prozent (Vorjahr: 5,68).

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind TEuro 58,3 Forderungen aus verausgabten Mitteln, für die ein Anspruch der Gesellschaft auf Förderung entstanden ist.

Kapitalstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
PASSIVA						
Eigenkapital	2.025,0	58,9	1.538,4	52,8	486,6	31,6
Sonderposten mit Rücklageanteil	94,3	2,7	88,1	3,0	6,2	7,0
Rückstellungen	521,9	15,2	768,2	26,3	-246,3	-32,1
Lieferverbindlichkeiten	8,0	0,2	10,9	0,4	-2,9	-26,6
Sonstige Verbindlichkeiten	787,7	22,9	510,2	17,5	277,5	54,4
Summe Passiva	3.436,9	100,0	2.915,8	100,0	521,1	17,9
Rundungsbedingte Differenz		0,0		0,0		

Die Zunahme des Gesellschaftsvermögens resultiert aus dem Jahresergebnis des Berichtsjahres. Die rechnerische Eigenkapitalquote (zzgl. Sonderposten) beträgt 61,66 Prozent (Vorjahr: 55,78).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind TEuro 717,4 (Vorjahr: TEuro 484,7) an empfangenen Zuwendungsmittel ausgewiesen, die am Bilanzstichtag noch nicht verausgabt waren.

3.3 Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2024		01.01. bis 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in TEuro %	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.642,2	14,8	1.667,1	15,5	-24,9	-1,5
Zuwendungen	9.259	83,7	8.900	82,6	358,9	4,0
+ Bestandsveränderungen	0,0	0,0	-41,1	-0,4	41,1	100,0
+ sonstige betriebliche Erträge	162,9	1,5	247,1	2,3	-84,2	-34,1
Summe Erträge	11.063,7	100,0	10.772,8	100,0	291,0	2,7
- Materialaufwand/bezogene Leistungen	880,2	8,0	746,7	6,9	133,5	17,9
- Personalaufwand	7.678,5	69,4	7.760,7	72,0	-82,2	-1,1
- Abschreibungen	92,8	0,8	94,0	0,9	-1,2	-1,3
- sonstiger betrieblicher Aufwand	1.930,5	17,4	2.191,5	20,3	-261,0	-11,9
Summe Aufwendungen	10.582,1	95,6	10.792,9	100,2	-210,8	-2,0
+ Finanzerträge	7,4	0,1	4,6	0,0	2,8	60,9
- Finanzaufwand	2,2	0,0	2,0	0,0	0,2	10,0
- Ertragsteuern	0,0	0,0	-0,3	-0,0	0,3	100,0
- sonstige Steuern	0,3	0,0	0,5	0,0	-0,2	-40,0
Jahresergebnis	486,6	4,4	-17,8	-0,2	504,4	2.833,7

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von Euro 486.571,30 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag Euro 17.837,52) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum Euro 1.642.217,64 (Vorjahr: Euro 1.667.051,21). Das entspricht einer Minderungsrate von 1,49 %.

An Zuwendungen für die Projekte der Gesellschaft erhielt die Gesellschaft Euro 9.258.656,64 (Vorjahr: Euro 8.899.730,66). Das entspricht einer Erhöhungsrate von 4,03 %.

Die Löhne und Gehälter 2024 betrugen Euro 6.260.866,53 gegenüber Euro 6.329.274,01 in 2023. An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2024 Euro 1.417.665,54 (Vorjahr: Euro 1.431.458,52) an. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beträgt -1,06 %.

3.4 Kapitalflussrechnung

Zur Darstellung der Entwicklung von Liquidität und Finanzkraft der Gesellschaft haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt. Aus dieser ist zu entnehmen, wie sich die Bestände an Zahlungsmitteln (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	2.129.839,94	1.345.680,69
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	9.027.228,08	8.886.553,31
- Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	10.642.813,38	10.506.817,20
+ Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	766.757,24	294.771,92
- Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	64.553,45	209.590,10
- Ertragsteuerzahlungen	5.775,29	7,42
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.210.683,14	189.408,80-
<hr/>		
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	59.740,09	57.500,53
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	26.959,59	86.190,82
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	25.777,76	0,00
Cashflow aus der Investitions-tätigkeit	112.477,44-	143.691,35-
<hr/>		

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	60,27-	0,00
Cashflow aus der Finanzie- rungstätigkeit	60,27	0,00
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	1.098.265,97	333.100,15-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.957.748,66	2.290.848,81
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.056.014,63	1.957.748,66
<hr/>	<hr/>	<hr/>

3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEuro	kleiner 1 Jahr	größer 1 Jahr
aus Lieferungen und Leistungen	5,3	5,3	0,0
gegenüber verbundenen Unternehmen	0,1	0,1	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	167,8	74,7	93,1
Summe	173,2	80,1	93,1

Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit größer einem Jahr bestehen insbesondere aus hinterlegten Mietkautionen.

Verbindlichkeitenpiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	TEuro	kleiner 1 J.	1 bis 5 J.	größer 5 J.
aus Lieferungen und Leistungen	8,0	8,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	787,6	787,6	0,0	0,0
Summe	795,6	795,6	0,0	0,0

4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

4.1 Angaben zur Buchführung

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von Seiten der Gesellschaft mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2023.

4.2 Angaben zur Bilanzierung

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht sinngemäß den Vorschriften des HGB unter Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

4.3 Angaben zur Bewertung

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternebenstätigkeit beachtet. Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese -soweit zulässig- in ihre Handelsbilanz. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Dies betrifft auch die Ausübung steuerlicher und handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Erworbsene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 800,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst.

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit wird durch Ausbuchung oder Wertberichtigung Rechnung getragen.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In Höhe der Zuschüsse zu den Anschaffungskosten des Anlagevermögens wird in Ausübung des einkommensteuerrechtlichen Wahlrechts R 6.5 (2) EStR ein passiver Sonderposten gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verpflichtungen. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung gem. § 253 Abs. 2 S. 1 und S. 2 HGB.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

4.4 Angaben zum Anhang

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt. Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

5. Erläuterungsbericht

5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	Geschäftsjahr:	Euro	124.032,00
	Vorjahr:	Euro	66.496,00

Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Webpräsenzen/Software/E-Learning	124.031,00	66.495,00
Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten	1,00	1,00
	124.032,00	66.496,00

Im Berichtsjahr wurden neben Websitepräsenzen auch eine App Programmierung GRIDD PRO und E-Learningsmodule in Betrieb genommen.

2. geleistete Anzahlungen

	Geschäftsjahr:	Euro	3.997,22
	Vorjahr:	Euro	52.500,98

Die Position enthält Anzahlungen auf eine E-Learningplattform im Rahmen des Projektes Ga-Rex, die erst im Folgejahr in Betrieb genommen wird.

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

	Geschäftsjahr:	Euro	128.029,22
	Vorjahr:	Euro	118.996,98

II. Sachanlagen

andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	36.050,00
	<u>Vorjahr:</u> Euro	46.646,00
	31.12.2024	31.12.2023
<u>Kontobezeichnung</u>	Euro	Euro
Büroeinrichtung	19.055,00	20.997,00
Betriebsausstattung	16.747,00	24.913,00
Einbauten Büro	<u>248,00</u>	<u>736,00</u>
	<u>36.050,00</u>	<u>46.646,00</u>
Summe Sachanlagen	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	36.050,00
	<u>Vorjahr:</u> Euro	46.646,00

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	25.777,76
	<u>Vorjahr:</u> Euro	0,00

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 100 Prozent der Anteile der VPN Wissenschaftsgesellschaft (HRB 159927B) übernommen.

Summe Finanzanlagen	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	25.777,76
	<u>Vorjahr:</u> Euro	0,00

Summe Anlagevermögen	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	189.856,98
	<u>Vorjahr:</u> Euro	165.642,98

Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von Euro 112.477,44 standen Abschreibungen in Höhe von Euro 88.263,44 gegenüber. Die Veränderung des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr beträgt 14,62 Prozent.

B. Umlaufvermögen

Die unter der Position aktivierten geleisteten Arbeiten für zwei Aufträge wurden im Berichtsjahr fertiggestellt.

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Geschäftsjahr:	Euro	5.257,63
Vorjahr:	Euro	447.030,01

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehen aus einer gesonderten Debitorenliste hervor und sind zum 31.12.2024 abgestimmt.

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	91,33
Vorjahr:	Euro	0,00

Die Position weist Forderungen gegenüber der Organgesellschaft VPN Wissenschaftsgesellschaft gGmbH für an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer aus.

3. sonstige Vermögensgegenstände

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	167.750,22
Vorjahr:	Euro	335.470,26

<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Mietkautionen - Restlaufzeit gr. 1 Jahr	75.069,20	82.258,92
Forderungen gg. Zuwendungsgeber	40.903,71	162.895,22
Sicherheitskaution (g.1 J)	18.000,00	18.000,00
Forderungen gg. Teilprojektträger	17.385,88	11.454,13
Auslagenvorschüsse Mitarbeiter (b. 1 Jahr)	5.308,50	6.350,00
Darlehen Mitarbeiter	2.338,33	9.600,00
Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	2.336,52	9.200,69
Verbindlichkeiten aus SV-Beiträgen	2.214,42	8.774,15
Forderungen Körperschaftsteuer	2.201,56	311,00
Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	1.005,10	0,00
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	987,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände (b. 1 Jahr)	0,00	7.719,26
Doppelzahlung Rechnung (DP)	<u>0,00</u>	<u>18.906,89</u>
	<u>167.750,22</u>	<u>335.470,26</u>

Die geleisteten Mietkautionen sind für angemietete Räumlichkeit der Gesellschaft.

Die Position Forderungen gg. Zuwendungsgeber enthält förderfähige Ausgaben, für die ein Anspruch der Gesellschaft gegenüber den Zuwendungsgebern auf Auszahlung von Zuwendungen entstanden ist.

Die Gesellschaft hat Vertragsbeziehungen mit einer in Deutschland ansässigen Firma aufgenommen, die die Beschäftigung von Fachkräfte im Ausland für die Gesellschaft organisiert. Für die Dienstleistung der Gesellschaft ist ein Sicherheitsdeposit in Höhe von Euro 18.000,00 hinterlegt.

Die Gesellschaft hat Forderungen gg. Teilprojektträgern aus von diesen noch nicht zweckgebunden verausgabten Fördermitteln für gemeinsame Projekte.

Die Gesellschaft hat ein Mitarbeiterdarlehen vergeben, das zweckgebunden zur Finanzierung der beruflichen Weiterqualifizierung vergeben wurde.

Forderungen für Körperschaftsteuer resultieren auch aus dem Erstattungsanspruch für Vorauszahlungen des Berichtsjahrs.

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und
Schecks**

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	3.056.015,42
Vorjahr:	Euro	1.957.768,43

Die Bankbestände sind mit den jeweiligen Kontoauszügen zum 31.12.2024 nachgewiesen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	17.920,87
Vorjahr:	Euro	9.904,94

Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Wort und Bildmarken	8.912,02	3.156,37
Versicherungen	7.670,43	6.748,57
Software	<u>1.338,42</u>	<u>0,00</u>
	<u>17.920,87</u>	<u>9.904,94</u>

In der Position sind wesentliche Auszahlungen enthalten, soweit sie Aufwendungen für das Folgejahr darstellen. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr weitere Aufwendungen für den Schutz der Wort und Bildmarken Violence Prevention Network (USA) sowie Gridd Pro (Deutschland/EU) getätigt. Die Aufwendungen der Schutzrechte werden über 10 Jahre aufgelöst.

Summe Aktiva

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	3.436.892,45
Vorjahr:	Euro	2.915.816,62

PASSIVA**A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	25.000,00
	Vorjahr:	Euro	25.000,00

Der Verein Violence Prevention Network e.V. wurde mit Gesellschaftsvertrag und Beschluss vom 10.07.2020 formwechselnd in die Rechtsform der GmbH umgewandelt. Die Gesellschaft Violence Prevention Network gGmbH wurde am 12.10.2020 im Handelsregister eingetragen. Das Stammkapital wurde aus dem umgewandelten Vereinsvermögen in voller Höhe erbracht.

II. Gewinnrücklagen

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und unterliegt dem Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung. Die zulässige Vermögensbildung findet im Rahmen der in § 62 Abgabenordnung definierten Rücklagen statt.

Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	1.999.956,53
	Vorjahr:	Euro	1.513.385,23

Summe Eigenkapital	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	2.024.956,53
	Vorjahr:	Euro	1.538.385,23

B. Sonderposten	Geschäftsjahr:	Euro	94.267,50
	Vorjahr:	Euro	88.107,00

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurde in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR ein Sonderposten gebildet.

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen	Geschäftsjahr:	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	2.883,78

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	0,00	988,00
Körperschaftsteuerrückstellung	<u>0,00</u>	<u>1.895,78</u>
	<u>0,00</u>	<u>2.883,78</u>

2. sonstige Rückstellungen	Geschäftsjahr:	Euro	521.884,01
	Vorjahr:	Euro	765.296,07

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Rückstellungen Personal Ausscheidungsvereinbarung	221.241,32	170.062,60
Rückstellungen zweckgeb. Projektverwendung	138.629,59	151.038,22
Rückstellungen Personal Urlaub und Überstunden	108.996,63	401.605,25
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	24.000,00	23.300,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	13.963,00	13.790,00
Rückstellung Prüfung DRV	9.553,47	0,00
Rückstellung Geschäftsbericht	<u>5.500,00</u>	<u>5.500,00</u>
	<u>521.884,01</u>	<u>765.296,07</u>

Die Rückstellungen für Ausscheidungsvereinbarung werden abgezinst; es wird auf die überwiegende Wahrscheinlichkeit einer Laufzeit bis zum Erreichen des Regeleintrittsalters in der gesetzlichen Rentenversicherung abgestellt.

Die Position Rückstellungen für zweckgebundene Projektverwendung wurde gebildet für zweckgebundene Mittel im Bereich der Extremismusprävention, die nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Auftraggeber im Folgejahr zu verwenden oder zurückzuzahlen sind.

Die Rückstellungen für Personalkosten sind für noch ausstehenden Urlaubsanspruch, Überstunden und Ausscheidungsvereinbarungen gebildet.

Für die Jahre 2021 bis 2024 fand eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung statt. Mit Bescheid vom 24.10.2025 wurde die Prüfung abgeschlossen. Die Prüfung führte zu geringfügigen Veränderungen der Beitragsforderungen. Hierfür wurde eine Rückstellung gebildet.

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten

Geschäftsjahr:	Euro	0,79
Vorjahr:	Euro	19,77

Die Kontenbestände wurden mit Kontoauszügen zum 31.12.2024 nachgewiesen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Geschäftsjahr:	Euro	8.044,88
Vorjahr:	Euro	10.910,38

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31.12.2024 abgestimmt.

3. sonstige Verbindlichkeiten	Geschäftsjahr:	Euro	787.738,74
	Vorjahr:	Euro	510.214,39

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Verbindlichkeiten gg. Zuwendungsgeber	717.368,21	443.637,58
Zweckgebundene Spendenmittel	35.165,18	11.183,11
Umsatzsteuer Berichtsjahr	16.528,50	1.330,23
Ausgleichsabgabe	8.820,00	10.780,00
Berufsgenossenschaft	3.980,00	1.670,57
Umsatzsteuer Vorjahr	2.401,10	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.938,50	0,00
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	1.058,78	0,00
KSK Abgabe	438,47	499,24
Verbindlichkeiten a. Vermögensbildung	40,00	40,00
Verbindlichkeiten gg. Teilprojekträger	<u>0,00</u>	<u>41.073,66</u>
	787.738,74	510.214,39

In der Position Verbindlichkeiten aus Zuwendungen sind empfangene und nicht verausgabte Fördermittel aus Zuwendungen ausgewiesen.

In der Position zweckgebundene Spendenmittel sind die vereinnahmten Spenden ausgewiesen, die noch nicht für den vorgegebenen Verwendungszweck verausgabt wurden.

In der Position Umsatzsteuer Berichtsjahr sind Euro -1.946,54 an Erstattungsüberhang für die Umsatzsteuervoranmeldungen November und Dezember sowie Euro 18.475,04 an Verbindlichkeit aus der Umsatzsteuerjahreserklärung der Gesellschaft ausgewiesen. Davon entfallen Euro 91,33 auf an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer für die Organsgesellschaft VPN Wissenschaftsgesellschaft gGmbH.

Summe Passiva	Geschäftsjahr:	Euro	3.436.892,45
	Vorjahr:	Euro	2.915.816,62

5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse	Geschäftsjahr:	Euro	1.642.217,64
	Vorjahr:	Euro	1.667.051,21
Kontobezeichnung		31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Beratungszentrum De-Radikalisierung - § 4 Nr. 18 UStG	634.230,65		864.908,04
Erlöse 7% - § 12 (2) Nr. 8 a) UStG	595.615,82		4.130,84
Radicalisation Awareness Network EU	287.154,00		591.443,00
Wissenschaftliche Begleitung - Erlöse 7% USt	67.503,96		67.503,96
Steuerfreie Umsätze Vermietung - § 4 Nr. 12 a) UStG	27.979,56		27.403,14
Erlöse Dienstleistungen 19% USt	11.750,40		56.086,31
Verwaltungsdienstleistungen - 19%	7.488,46		11.437,56
Nicht steuerbare Umsätze Drittland	3.759,63		0,00
Umsätze Workshops/Berufsbildung - Ausland	3.662,62		35.660,00
Nutzungsrechte - 19%	840,30		1.008,36
Umsätze Workshops §4 Nr.22a UStG	250,00		7.470,00
Nicht steuerb.Umsätze (Innenumsätze)	<u>1.982,24</u>		<u>0,00</u>
	<u>1.642.217,64</u>		<u>1.667.051,21</u>

Die Gesellschaft erzielte Umsätze durch die Kompetenzzentren zur Koordinierung und Durchführung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen in Höhe von Euro 634.230,65 (Vorjahr: Euro 864.908,04). Die Umsätze sind steuerfrei gem. § 4 Nr. 18 UStG. Es handelt sich um Beratungsangebote für Angehörige, Flüchtlinge und Frauen und Mädchen und deren Umfeld im Kontext von De-Radikalisierung.

Die Gesellschaft erzielte nach § 12 (2) Nr. 8 a) ermäßigte zu besteuernde Umsätze im Zweckbereich der Gesellschaft in Höhe von Euro 595.615,82 (Vorjahr: Euro 4.130,84) u.a. durch die Erarbeitung und Weiterentwicklung der Prävention und Beratung zu Verschwörungsdenken im Zusammenhang mit extremistischen Einstellungen.

Die Gesellschaft erzielte Umsätze in Höhe von Euro 287.154,00 (Vorjahr: Euro 591.443,00) im Rahmen des Projektes Radicalisation Awareness Network. Für die Umsätze liegt gem. § 13b (1), (5) UStG die Steuerschuld beim Leistungsempfänger.

Die Gesellschaft erzielte Umsätze in Höhe von Euro 67.503,96 (Vorjahr: Euro 67.503,96) für die Wissenschaftliche Begleitung im Kontext von Deradikalisierung die gem. § 4 Nr. 12 (2) Nr. 8a) UStG der ermäßigten Besteuerung unterliegen.

Die Gesellschaft erzielte Umsätze mit Dienstleistungen zum regulären Steuersatz in Höhe von Euro 11.750,40 (Vorjahr: Euro 56.086,31).

Die Gesellschaft erzielte Umsätze in Höhe von Euro 250,00 (Vorjahr: Euro 7.470,00) durch Workshops und Schulungen. Die Workshops sind steuerbefreit nach § 4 Nr. 22a) UStG.

Die Gesellschaft erbrachte nicht steuerbare Innenumsätze in Höhe von Euro 1.982,24 an ihre Organgesellschaft VPN Wissenschaftsgesellschaft gGmbH. Die Organschaft besteht seit November des Berichtsjahres.

2. Zuwendungen	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	9.258.656,64
Kontobezeichnung	<u>Vorjahr:</u>	Euro	8.899.730,66
		31.12.2024	31.12.2023
		Euro	Euro
Beratungsstelle Hessen (WadEx/IKomEx)		1.180.456,55	1.179.389,67
KogEX Hessen		862.364,76	825.757,87
Just X		825.169,41	824.647,04
Prisma Sachsen		729.871,20	701.796,98
Fokus ISLEX		698.707,49	694.617,59
KN:IX		647.370,97	594.000,00
WadEx - BS Berlin		510.107,09	486.608,31
Beratungsstelle Sachsen		389.644,87	372.029,09
Exchange Brandenburg		323.018,39	319.322,22
Prevent - Beratungsstelle Berlin		322.790,38	247.923,57
PräWo Justiz		241.843,32	238.382,02
REE!		227.188,51	203.611,65
AG Strafvollzug		196.678,91	193.559,68
Beratungsstelle Thüringen		183.645,31	188.100,00
DesBA		182.849,09	0,00
Diversion (Canada)		181.189,22	0,00
Evoluo		157.208,43	140.932,19
RE-GAIN/GAIN		146.452,94	147.127,04
PrEval II		140.164,28	184.020,46
FairHandeln		134.713,43	115.919,28
SOMEX		131.954,11	0,00
Crossroads		125.521,81	112.334,78
FRISCO		116.797,06	130.610,22
Fachstelle ProRespekt		111.225,72	135.407,96
VIVA		110.150,03	106.484,57
PARTES		98.196,82	68.250,33
FairStärken		90.194,10	105.140,55
EAS		64.735,60	0,00
EOOH-F		33.758,35	0,00
Gaming-Plattform		31.878,83	189.039,89
GaRex II		25.971,38	0,00
Interventionsteam		20.000,00	0,00
NZ Training (Neuseeland)		11.267,00	0,00
TOMCAT		5.571,28	0,00
Projekte Vorjahre		0,00	<u>394.717,70</u>
		<u>9.258.656,64</u>	<u>8.899.730,66</u>

Mit Zuwendungsbescheiden wurden der Gesellschaft Euro 800.000,00 für das Projekt "**Beratungsstelle Hessen - Wege aus dem Extremismus**" und Euro 400.000,00 für das Projekt "**Beratungsstelle Hessen - Interkulturelle Kompetenz und Extremismusprävention**" bewilligt. Es wurden Euro 1.180.456,55 (Vorjahr: Euro 1.179.389,67) der Mittel verbraucht. Euro 19.543,45 an nicht verausgabten Mitteln wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Bescheiden vom BMFSFJ und Kofinanzierungsbescheid vom Hessischen Ministerium für Justiz wurden der Gesellschaft für das Projekt "**KOgEX Hessen - Kompetenz gegen Extremismus in Justizvollzug und Bewährungshilfe**" Mittel in Höhe von Euro 895.000,00 bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 862.364,76 verbraucht. Euro 32.635,24 an nicht verausgabten und erhaltenen Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden wurden der Gesellschaft Euro 850.000,00 für das Projekt "**Just X Berlin - Prävention und Deradikalisierung im Berliner Strafvollzug**" Mittel aus Bundes und Landesmitteln bewilligt. Es wurden Euro 825.169,41 verbraucht. Euro 24.830,59 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden für das Projekt "**Prisma Sachsen - Radikalisierung erkennen, Deradikalisierung begleiten, Kompetenzen bündeln**" erhielt die Gesellschaft vom BMFSFJ und vom Land Sachsen Zuwendungen in Höhe von Euro 733.950,00. Des Weiteren wurden der wurden der Gesellschaft von der Luxembourg Foundation Euro 20.000,00 bewilligt. Es wurden Euro 24.078,80 an nicht verausgabten Zuwendungen als Verbindlichkeit passiviert. Euro 729.871,20 an Zuwendungen wurden verausgabt.

Mit Bescheiden vom BMFSFJ sowie des Niedersächsischen Justizministeriums wurden der Gesellschaft Euro 729.150,00 für das Projekt "**Fokus ISLEX - Mobile Maßnahmen zur Prävention und Deradikalisierung im niedersächsischen Strafvollzug und in der Bewährungshilfe**" bewilligt. Euro 698.707,49 an Ausgaben wurden im Berichtsjahr getätigt. Euro 30.442,51 an nicht verausgabten Zuwendungen als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Bescheiden vom BMFSFJ und des Landes Berlin wurden der Gesellschaft Euro 657.000,00 für das Projekt "**Islamistischer Extremismus / KN:IX**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 647.370,97 der Mittel verbraucht. Euro 9.629,03 an nicht verausgabten Zuwendungen als Verbindlichkeit passiviert.

Für das Projekt "**Beratungsstelle Berlin - Wege aus dem Extremismus (WadEx)**" wurden der Gesellschaft vom Land Berlin Zuwendungen in Höhe von Euro 511.048,00 bewilligt. Es wurden Euro 510.107,09 an Mittel verausgabt. Euro 940,91 an nicht verausgabten Zuwendungen als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft Zuwendungsmittel für das Projekt "**Beratungsstelle Sachsen**" bewilligt. Es wurden Euro 396.745,00 der Mittel im Berichtsjahr abgerufen und Euro 389.644,87 verbraucht. Euro 7.100,13 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden vom BMFSFJ und vom Land Brandenburg wurden der Gesellschaft Euro 333.300,00 für das Projekt "**Exchange Brandenburg - Mobile Maßnahmen zur Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe**" bewilligt. Es wurden Euro 323.018,39 der abgerufenen Mittel im Berichtsjahr verbraucht. Euro 10.281,61 an nicht verausgabten, aber erhaltenen Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Prevent - Beratungsstelle Berlin**" von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport in Höhe von Euro 322.995,65 bewilligt. Euro 322.790,38 der Mittel wurden verbraucht. Euro 205,27 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom BMFSFJ und Kofinanzierung des Landeskriminalamt Baden-Württemberg wurden der Gesellschaft Mittel für das Projekt "**PräWo Justiz - Workshop-Reihe im Justizvollzug für radikalisierungsanfällige Inhaftierte**" bewilligt. Es wurden Euro 241.843,32 verbraucht. Euro 16.156,68 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden vom BMFSFJ und von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wurden der Gesellschaft Euro 240.403,56 für das Projekt "**REE! Kurswechsel für Rechtsextremist*innen**" bewilligt. Es wurden Euro 227.188,51 verbraucht. Euro 13.215,05 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom BMFSFJ wurden der Gesellschaft Zuwendungen für das Projekt "**AG Strafvollzug**" für die Jahre 2020 bis 2024 bewilligt. Euro 200.000,00 der Mittel wurden abgerufen und Euro 196.678,91 verbraucht. Euro 3.321,09 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport wurden der Gesellschaft Euro 198.207,05 für das Projekt "**Beratungsstelle Islam in Thüringen**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 183.645,31 der Mittel verbraucht und Euro 14.561,74 als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Thüringer wurden der Gesellschaft Euro 200.000,00 für das Projekt "**DesBA**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 182.849,09 der Mittel verbraucht und Euro 17.150,91 als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid des Landes Canadas wurden der Gesellschaft Mittel für das Projekt "**Diversion**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 181.189,22 an Ausgaben getätigt und Euro 11.188,72 als Forderung gegenüber dem Zuwendungsgeber aktiviert.

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Evoluo - Psychologie und Extremismus**" vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Euro Zuwendungen bewilligt. Von den 165.000,00 Euro der abgerufenen Mittel wurden Euro 157.208,43 verausgabt. Euro 7.791,57 wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden für das Projekt "**RE-GAIN (Vorjahr: GAIN)**" von der Dohle Stiftung wurden der Gesellschaft Mittel bewilligt. Es wurden Euro 146.452,94 im Berichtsjahr auch verbraucht. Euro 3.547,06 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Bewilligungsschreiben vom Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat an das PRIF Leibniz-Institut mit Weiterleitungszustimmung wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen (PrEval II)**" bewilligt. Es wurden Euro 140.164,28 verbraucht. Euro 4.716,52 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden von der Sächsischen Aufbaubank, der Stadt Chemnitz und der Stadt Zwickau wurden der Gesellschaft für das Projekt "**FairHandeln**" Euro 142.400,00 bewilligt. Es wurden Euro 134.713,43 der Mittel verausgabt und Euro 7.686,57 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid des Landes Berlin und Förderung durch aidFive für das Projekt "**SOMEX**" wurden Euro 137.907,61 bewilligt. Euro 131.954,11 der Mittel wurden verbraucht. Euro 5.953,50 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert und eine Forderung in Höhe von Euro 1.846,98 eingestellt.

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft Euro 127.333,01 für das Projekt "**Crossroads - Radikalisierungsvermeidung und Deradikalisierung mit rechtsextremen und rechtsextrem gefährdeten Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Angehörigen**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 125.521,81 der Mittel verbraucht. Euro 1.811,20 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid von der Europäischen Kommission wurden der Gesellschaft für das Projekt "**FRISCO**" Euro 280.685,61 für 2022 bis 2024 bewilligt. Die Förderquote beträgt 90 Prozent. Es wurden Euro 219.539,27 der Mittel abgerufen und im Berichtsjahr Euro 116.797,06 (Vorjahr: Euro 130.610,22) verausgabt. Euro 27.868,01 sind als Forderung aktiviert.

Mit Zuwendungsbescheid der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wurden der Gesellschaft Euro 121.013,54 für das Projekt "**Fachstelle ProRespekt**" bewilligt. Es wurden Euro 111.225,72 verausgabt. Euro 9.787,82 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden des BMFSFJ und der Amerikanischen Botschaft wurden der Gesellschaft für das Projekt "**VIVA**" Mittel bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 111.160,60 abgerufen und Euro 110.150,03 der Mittel verbraucht. Euro 1.010,57 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid der Europäischen Kommission wurden der Gesellschaft Euro Mittel für das Projekt "**PARTES**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 132.631,47 der Mittel abgerufen und Euro 98.196,82 verbraucht. Euro 34.434,65 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft Mittel für das Projekt "**FairStärken**" von der Morgengrün-Stiftung und der Stadt Cottbus bewilligt. Es wurden Euro 99.652,37 der Mittel abgerufen und Euro 90.194,10 im Berichtsjahr verbraucht. Euro 9.458,27 an nicht verausgabten Mitteln wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft für das Projekt "**EAS**" vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Euro Zuwendungen bewilligt. Von den 65.418,75 Euro der abgerufenen Mittel wurden Euro 64.735,60 verausgabt. Euro 683,15 wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid der Europäischen Kommission wurden der Gesellschaft für das Projekt "**EOOH-F**" Mittel bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 33.758,35 verbraucht. Euro 195.890,19 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Gaming-Plattform**" von der Bundeszentrale für politische Bildung bewilligt. Es wurden Euro 31.878,83 verausgabt. Euro 3.746,17 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Förderbescheid der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt wurden der Gesellschaft für das Projekt "**GaRex II**" Mittel bewilligt. Es wurden Euro 25.971,38 verausgabt. Euro 4.097,62 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Für das Projekt **Interventionsteam** wurden der Gesellschaft von der Luxembourg Foundation Euro 20.000,00 bewilligt und verausgabt.

Mit Zuwendungsbescheid des Landes Neuseeland wurden der Gesellschaft für das Projekt "**NZ Training**" Mittel bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 11.267,00 verbraucht. Euro 153.947,97 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid der Europäischen Kommission wurden der Gesellschaft für das Projekt "**TOMCAT**" Mittel bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 5.571,28 verbraucht. Euro 14.906,60 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

3. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	0,00
Vorjahr:	Euro	-41.096,79

Die Position weist die im Berichtsjahr fertiggestellten Aufträge und die im Vorjahr dafür geleisteten Arbeiten aus.

4. Gesamteinnahmen

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	10.900.874,28
Vorjahr:	Euro	10.525.685,08

An Umsätzen und Zuwendungen erhielt die Gesellschaft im Berichtsjahr Euro 10.900.874,28 (Vorjahr: Euro 10.525.685,08). Das sind Euro 375.189,20 mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer prozentualen Änderung in Höhe von 3,56 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

5. sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	1.155,33
Vorjahr:	Euro	498,24

b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	47.557,19
Vorjahr:	Euro	50.382,70

Der im Berichtsjahr in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR gebildete Sonderposten für Investitionszuschüsse wird über die Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst; im Berichtsjahr in Höhe von Euro 47.557,19.

c) übrige sonstige betriebliche Erträge

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	114.139,76
Vorjahr:	Euro	196.185,28

Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Geldspenden	68.185,09	127.216,15
Sonstige Einnahmen Bußgelder	30.899,00	26.948,80
Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz	10.920,94	30.608,59
Periodenfremde Erträge	3.503,06	11.411,74
Verrechnete sonstige Sachbezüge	462,15	0,00
Sachbezüge (19% USt)	109,25	0,00
Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit	<u>60,27</u>	<u>0,00</u>
	<u>114.139,76</u>	<u>196.185,28</u>

Die periodenfremden Erträge resultieren u.a. aus Strom- und Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres.

6. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	Geschäftsjahr:	Euro	1.141,89
	Vorjahr:	Euro	20.627,16

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 19% USt	1.105,97	3.413,88
EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 7% USt	35,92	0,00
Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	17.213,28
	1.141,89	20.627,16

Die Position nicht abziehbare Vorsteuer (Vorjahr) enthält die nicht abziehbare Vorsteuer für Leistungen ausländischer Unternehmer, die im ideellen Bereich oder im Bereich der umsatzsteuerbefreiten Leistungen bezogen wurde.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	Geschäftsjahr:	Euro	879.108,02
	Vorjahr:	Euro	726.105,98

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Fremdleistungen und Honorare	356.814,31	195.770,26
Fremdleistungen ausländische Fachkräfte (Workmotion)	301.911,59	269.128,87
Honorare Trainer/Innen	79.234,50	69.386,30
Honorare Supervision/Coaching	52.769,35	55.942,00
Honorare Referent/Innen	11.893,31	14.380,00
Honorare Evaluation	4.990,00	5.000,00
Leistungen ausl. UN o. Vorst., 19% USt	37.759,55	0,00
Sonstige Leistung EU o. Vorst./19% USt	32.939,41	0,00
Sonstige Leistungen EU m. VSt/19% USt	523,61	0,00
Leistungen ausl. UN m. Vorst./19% USt	272,39	116.498,55
	879.108,02	726.105,98

An Aufwendungen für Honorare und Fremdleistungen fielen im Berichtsjahr Euro 879.108,02 (Vorjahr: Euro 726.105,98) an.

Die Gesellschaft beschäftigt über einen deutschen Anbieter Fachkräfte im Ausland. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr für die Dienstleistung und die ausländischen Fachkräfte insgesamt Euro 301.911,59 (Vorjahr: Euro 269.128,87) aufgewendet.

7. Personalaufwand

Der Personalaufwand betrug Euro 7.678.532,07 (Vorjahr: Euro 7.760.732,53). Die Veränderung beträgt Euro -82.200,46 bzw. -1,06 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl der vollzeitäquivalenten Stellen ist auf 114,14 im Berichtsjahr (Vorjahr: 113,29) leicht gestiegen.

a) Löhne und Gehälter

	Geschäftsjahr:	Euro	6.260.866,53
	Vorjahr:	Euro	6.329.274,01

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Löhne und Gehälter	6.451.060,04	6.191.693,45
Rückstellungen Ausscheidungsvereinbarung	56.359,86	33.762,76
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	30,00	0,00
Rückstellung Urlaub/Überstunden	<u>246.583,37-</u>	<u>103.817,80</u>
	<u>6.260.866,53</u>	<u>6.329.274,01</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	Geschäftsjahr:	Euro	1.417.665,54
	Vorjahr:	Euro	1.431.458,52

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Sozialversicherungsbeiträge	1.284.220,54	1.229.090,22
Inflationsausgleichsprämie	147.959,52	163.257,36
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	21.842,77	17.862,77
Rückstellung Prüfung DRV	9.553,47	0,00
Aufwendungen für Altersversorgung	114,48	0,00
Rückstellungen Urlaub/Überstunden SV	<u>46.025,24-</u>	<u>21.248,17</u>
	<u>1.417.665,54</u>	<u>1.431.458,52</u>

Im Berichtsjahr wurden eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von insgesamt Euro 147.959,52 (Vorjahr: 163.257,36) an die Beschäftigten ausgezahlt.

Für die Jahre 2021 bis 2024 fand eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung statt. Die Prüfung führte zu geringfügigen Veränderungen der Beitragsforderungen, die im Jahresabschluss berücksichtigt wurden.

Im Berichtsjahr wurden die Rückstellungen für Überstunden, Resturlaubsansprüche sowie Abfindungszahlungen für Arbeitnehmer/innen angepasst.

8. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Geschäftsjahr:	Euro	88.263,44
Vorjahr:	Euro	93.997,37

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Abschreibung immaterielle VermG	50.707,85	43.107,55
Sofortabschreibung GWG	20.256,59	34.831,91
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>17.299,00</u>	<u>16.057,91</u>
	<u>88.263,44</u>	<u>93.997,37</u>

b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

Geschäftsjahr:	Euro	4.532,80
Vorjahr:	Euro	0,00

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Forderungsverluste	<u>4.532,80</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.532,80</u>	<u>0,00</u>

9. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

Geschäftsjahr:	Euro	469.532,87
Vorjahr:	Euro	459.516,05

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Miete (Kaltmiete)	337.625,95	331.777,13
Miete (Betriebskostenvorauszahlungen)	92.797,04	88.588,38
Reinigung	27.828,23	27.181,02
Gas, Strom	7.172,95	7.071,22
Sonstige Raumkosten	3.935,70	4.731,30
Aufbewahrungsrückstellung	<u>173,00</u>	<u>167,00</u>
	<u>469.532,87</u>	<u>459.516,05</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	Geschäftsjahr:	Euro	42.118,07
	Vorjahr:	Euro	40.576,94

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Versicherungen ohne Kfz	24.375,36	22.256,32
Ausgleichsabgabe i.S.d. SchwerbehindG.	8.820,00	10.780,00
Versicherungen für Gebäude	3.503,35	4.275,98
Abgabe KSK	1.879,10	1.661,10
Rundfunkgebühren	1.395,36	1.064,42
Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	1.170,48	0,00
Beiträge	<u>974,42</u>	<u>539,12</u>
	<u>42.118,07</u>	<u>40.576,94</u>

c) Reparaturen und Instandhaltungen	Geschäftsjahr:	Euro	8.963,34
	Vorjahr:	Euro	8.458,78

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Wartungskosten f. Hard- und Software	<u>8.963,34</u>	<u>8.458,78</u>
	<u>8.963,34</u>	<u>8.458,78</u>

d) Fahrzeugkosten	Geschäftsjahr:	Euro	58.408,86
	Vorjahr:	Euro	94.521,65

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
laufende Kfz-Aufwendungen	31.725,81	50.701,84
Mietleasing Kfz	20.560,61	37.111,79
Kfz - Versicherungen	<u>6.122,44</u>	<u>6.708,02</u>
	<u>58.408,86</u>	<u>94.521,65</u>

Die Gesellschaft hat mehrere Leasingverträge für Poolfahrzeuge für Dienstreisen der Beschäftigten mit einer Laufzeit von einem Jahr abgeschlossen.

e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	Geschäftsjahr: Vorjahr:	Euro Euro	535.533,01 691.170,93
Kontobezeichnung		31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Reisekosten Arbeitnehmer/innen, Fahrtkosten		131.135,89	142.271,17
Internetauftritt, Websitepräsenzen		91.802,01	123.259,88
Reisekosten Arbeitnehmer/innen, Übernachtungen		66.950,01	88.566,65
Reisekosten Arbeitnehmer/innen, Kilometergelder		63.660,70	60.149,70
Druckerzeugnisse und Repräsentationskosten		50.010,85	70.114,11
Verpflegungskosten		36.744,38	58.920,05
Veranstaltungskosten		34.272,62	74.593,59
Reisekosten Arbeitnehmer/innen, VMA		25.363,06	29.590,20
Sonstige Reisekosten		20.182,36	27.197,57
Bewirtung im Haus		6.925,56	7.448,31
Stellenanzeigen		5.318,11	6.952,28
Sonstige Domaingebühren		1.746,59	2.107,42
Arbeitsmaterial Veranstaltungen		<u>1.420,87</u>	<u>0,00</u>
		<u>535.533,01</u>	<u>691.170,93</u>

Unter den Positionen Internetauftritte bzw. Druckerzeugnisse sind auch die Aufwendungen für die erstellten Informationsmaterialien für die verschiedene Zuwendungsprojekte ausgewiesen.

f) Förderungen	Geschäftsjahr:	Euro	537.112,96
Kontobezeichnung	Vorjahr:	Euro	677.766,91
		31.12.2024	31.12.2023
		Euro	Euro
Förderung KogEx		244.013,51	240.028,78
Förderung JUST X		129.170,64	128.909,95
Förderung Exchange Brandenburg		115.966,98	121.178,99
Förderung Prisma Sachsen		47.961,83	36.125,29
Förderung Antonio Amadeo Stiftung		0,00	28.457,05
Förderung FESU		0,00	11.666,25
Förderung iCommit		0,00	21.400,60
Förderung Deradicalisation an Reintegration		<u>0,00</u>	<u>90.000,00</u>
		<u>537.112,96</u>	<u>677.766,91</u>

Die Gesellschaft führt gemeinsame Projekte mit kooperierenden Teilprojektträgern durch. In der Position Förderungen sind die förderfähigen Ausgaben der kooperierenden Teilprojektträger ausgewiesen, die im Rahmen von gemeinsamen zuwendungsfinanzierten Projekten entstanden sind.

g) verschiedene betriebliche Kosten	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	219.539,08
	Vorjahr:	Euro	195.723,59

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Aufwendungen Lizenzen, Update Software	47.570,52	32.577,66
Telefon	44.375,38	42.366,57
Rechts- und Beratungskosten	31.828,86	19.171,50
Abschluss- und Prüfungskosten	24.274,85	23.300,00
Sonstige Aufwendungen	15.547,77	10.041,26
Fortbildungskosten	13.547,00	14.037,32
Kosten des Zahlungsverkehrs	12.425,68	15.295,63
Kleingeräte, Anschaffungen < 250,00 Euro	11.509,26	13.319,11
Büromaterial	9.429,49	11.539,98
Porto	4.812,08	9.265,72
Fachliteratur	4.218,19	4.808,84
	219.539,08	195.723,59

Unter der Position der Kleingeräte sind Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten bis 250,00 Euro ausgewiesen.

h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	0,00
Vorjahr:	Euro	1.902,81

i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	145,30
Vorjahr:	Euro	2.673,29

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Rückzahlungen Zuwendungen	145,30	795,09
Forderungsverluste (übliche Höhe)	0,00	1.878,20
	145,30	2.673,29

Die Position Rückzahlung Zuwendungen enthält empfangene und nicht verausgabte Zuwendungsmittel aus Vorjahren und ggf. Zinsen, die an den Zuwendungsgeber zurückgezahlt wurden.

j) Einstellungen in Sonderposten	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	53.717,69
	Vorjahr:	Euro	13.698,70

Für im Berichtsjahr durch Zuschüsse gefördertes Anlagevermögen wurde in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR ein Sonderposten gebildet. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft Zuschüsse für über die Nutzungsdauer abzuschreibendes Anlagevermögen in Höhe von Euro 53.717,69.

k) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	5.467,01
	Vorjahr:	Euro	5.469,50

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
periodenfremder Aufwand	5.466,91	5.469,50
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	<u>0,10</u>	<u>0,00</u>
	<u>5.467,01</u>	<u>5.469,50</u>

Die periodenfremden Aufwendungen enthalten u.a. Betriebs- und Stromkostenabrechnungen des Vorjahres.

10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	7.435,61
	<u>Vorjahr:</u> Euro	4.595,63

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	7.374,66	4.562,46
Zinsen	<u>60,95</u>	<u>33,17</u>
	<u>7.435,61</u>	<u>4.595,63</u>

Die Rückstellungen für Ausscheidungsvereinbarungen werden abgezinst nach § 253 (2) HGB. Hierbei wird auf eine überwiegende Wahrscheinlichkeit der Laufzeit bis zum Erreichen des Realeintrittsalters in der gesetzlichen Rentenversicherung abgestellt.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	2.193,51
	<u>Vorjahr:</u> Euro	2.049,84

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Abzugsfäh. and. Nebenleist. zu Steuern	0,00	4,50
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	<u>2.193,51</u>	<u>2.045,34</u>
	<u>2.193,51</u>	<u>2.049,84</u>

12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	13,95
	<u>Vorjahr:</u> Euro	-303,58

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Kapitalertragsteuer 25%	15,91	7,04
GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	0,10	0,00
Solidaritätszuschlag für Vorjahre	0,00	16,00-
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,00	0,38
Körperschaftsteuer für Vorjahre	<u>2,06-</u>	<u>295,00-</u>
	<u>13,95</u>	<u>303,58-</u>

13. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	486.838,30
	<u>Vorjahr:</u> Euro	-17.341,52

14. sonstige Steuern	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	267,00
	Vorjahr:	Euro	496,00

Die Position enthält die Kfz-Steuern des Berichtsjahres.

15. Jahresüberschuss	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	486.571,30
	Vorjahr:	Euro	-17.837,52

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 486.571,30 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag Euro -17.837,52).

16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	17.837,52

17. Einstellungen in Gewinnrücklagen

Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	486.571,30
	Vorjahr:	Euro	0,00

Berechnung der Einstellung in die freien Rücklagen
gemäß Anwendungserlass zu § 62 (1) Nr. 3 AO:

	Euro	Euro
Einnahmen ideeller Bereich	9.357.740,73	
davon 10 Prozent		935.774,00
Einstellung in Freie Rücklagen (maximal)		935.774,00

Die Gesellschaft hat auf der Grundlage des § 62 (1) Nr. 3 AO im Jahr 2024 in Höhe von 10% der Bruttoeinnahmen aus dem ideellen Bereich eine Einstellung in die freie Rücklage von insgesamt Euro 486.571,30 vorgenommen. Die Ermittlung der Rücklage erfolgt gemäß Anwendungserlass zu § 62 (1) Nr. 3 Abgabenordnung.

18. Bilanzgewinn	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	0,00

5.3 Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach steuerlichen Bereichen

Die Darstellung der weiteren Sphären ist für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen unerheblich, da im Berichtsjahr die Rücklagenbildung nach § 62 (1) Nr. 3 AO vollständig aus den Einnahmen des ideellen Bereichs erfolgte. Insoweit wird auf die Darstellung der einzelnen Bereiche, ausgenommen des steuerlichen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes, an dieser Stelle verzichtet.

Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Bezeichnung	Euro	Euro
Nicht steuerbare Umsätze Drittland	3.759,63	
Verwaltungsdienstleistungen 19 %	8.328,76	
Erlöse 19%/16% USt	11.750,40	
Nicht steuerb.Umsätze (Innenumsätze)	<u>1.982,24</u>	25.821,03
 Löhne und Gehälter	-538,77	
Gehälter	-9.279,52	
Anpassung RSt Urlaub/Überstunden	-146,64	
Sozialversicherungsbeiträge	<u>-4.966,19</u>	-14.931,12
 Domaingebühren	-31,12	
Druckerzeugnisse	-22,34	
Internetauftritt, Websiteerstellung und	-1.696,15	
Bewirtungskosten	-43,10	
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	<u>-620,09</u>	-2.412,80
 Wartungskosten f. Hard- und Software	-4,98	
Sonstige Aufwendungen	-175,75	
Fortbildungskosten	-43,46	
Rechts- und Beratungskosten	-532,97	
Aufwendungen f r Lizenzen, Update Softwa	-45,50	
Kosten des Zahlungsverkehrs	-217,58	
Kleingeräte	<u>-10,09</u>	-1.030,33
 Körperschaftsteuer für Vorjahre	2,06	
GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	<u>-0,10</u>	1,96
 Jahresüberschuss		7.448,74

Die Einnahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben liegen unter der Grenze des § 64 (3) Abgabenordnung in Höhe von 45.000 Euro. Daher erfolgt keine Ertragsbesteuerung.

6. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Violence Prevention Network gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von der Gesellschaft geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, das von uns erstellte Anlagenverzeichnis und die uns erteilten Auskünfte. Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrags und wurde auch nicht durchgeführt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, 24. November 2025

C.O.X. Steuerberatung, Treuhand, GmbH

7. Anlagen

7.1 Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2024
Violence Prevention Network gGmbH

Seite 54

AKTIVA

PASSIVA

	31. Dezember 2024 Euro	31. Dezember 2023 Euro		31. Dezember 2024 Euro	31. Dezember 2023 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	124.032,00	66.496,00	II. Gewinnrücklagen		
2. geleistete Anzahlungen	<u>3.997,22</u>	<u>52.500,98</u>	Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	1.999.956,53	1.513.385,23
	128.029,22	118.996,98	Summe Eigenkapital	2.024.956,53	1.538.385,23
II. Sachanlagen			B. Sonderposten	94.267,50	88.107,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.050,00	46.646,00	C. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Steuerrückstellungen	0,00	2.883,78
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.777,76	0,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>521.884,01</u>	<u>765.296,07</u>
B. Umlaufvermögen				<u>521.884,01</u>	<u>768.179,85</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.257,63	447.030,01	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,79	19,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	91,33	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.044,88	10.910,38
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>167.750,22</u>	<u>335.470,26</u>	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>787.738,74</u>	<u>510.214,39</u>
	173.099,18	782.500,27		795.784,41	521.144,54
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.056.015,42	1.957.768,43	- davon aus Steuern Euro 18.929,60 (Euro 1.330,23)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.920,87	9.904,94	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 12.840,00 (Euro 12.490,57)		
	<u>3.436.892,45</u>	<u>2.915.816,62</u>			
				<u>3.436.892,45</u>	<u>2.915.816,62</u>

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.642.217,64	1.667.051,21
2. Zuwendungen	9.258.656,64	8.899.730,66
3. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	<u>41.096,79-</u>
4. Gesamteinnahmen	10.900.874,28	10.525.685,08
5. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.155,33	498,24
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	47.557,19	50.382,70
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>114.139,76</u>	<u>196.185,28</u>
	162.852,28	247.066,22
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.141,89	20.627,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>879.108,02</u>	<u>726.105,98</u>
	880.249,91	746.733,14
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.260.866,53	6.329.274,01
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.417.665,54</u>	<u>1.431.458,52</u>
	7.678.532,07	7.760.732,53
	- davon für Altersversorgung Euro 114,48 (Euro 0,00)	
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88.263,44	93.997,37
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>4.532,80</u>	<u>0,00</u>
	92.796,24	93.997,37
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	469.532,87	459.516,05
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	42.118,07	40.576,94
c) Reparaturen und Instandhaltungen	8.963,34	8.458,78
d) Fahrzeugkosten	58.408,86	94.521,65
e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	535.533,01	691.170,93
f) Förderungen	537.112,96	677.766,91
g) verschiedene betriebliche Kosten	219.539,08	195.723,59
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	1.902,81
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	145,30	2.673,29
Übertrag	1.871.353,49	2.172.310,95
	2.412.148,34	2.171.288,26

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	2.412.148,34	2.171.288,26
	1.871.353,49	2.172.310,95
j) Einstellungen in Sonderposten	53.717,69	13.698,70
k) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>5.467,01</u>	<u>5.469,50</u>
	1.930.538,19	2.191.479,15
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 0,10 (Euro 0,00)		
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.435,61	4.595,63
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 7.374,66 (Euro 4.562,46)		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.193,51	2.049,84
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 2.193,51 (Euro 2.045,34)		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>13,95</u>	<u>303,58-</u>
13. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	486.838,30	17.341,52-
14. sonstige Steuern	267,00	496,00
15. Jahresüberschuss	486.571,30	17.837,52-
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	0,00	17.837,52
17. Einstellungen in Gewinnrücklagen Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	486.571,30	0,00
18. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Violence Prevention Network gGmbH mit Sitz in Berlin, eingetragen beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) unter der Nummer HRB 221974 B, ist in Anlehnung an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei erfolgt die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag und Beschluss vom 10.07.2020 formwechselnd in die Rechtsform der GmbH umgewandelt. Die Gesellschaft Violence Prevention Network gGmbH wurde am 12.10.2020 im Handelsregister eingetragenen und der Verein Violence Prevention Network e.V. wurde zeitgleich aus dem Vereinsregister gelöscht.

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzendes für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt worden. Die Gesellschaft nimmt großenabhängige Erleichterungen nach § 288 HGB in Anspruch.

Die Gesellschaft verfolgt laut Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und der Kriminalprävention, insbesondere im Bereich Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und politischem sowie religiös begründetem Extremismus.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls verminderd um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 800,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst.

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In Höhe der Zuschüsse zu den Anschaffungskosten des Anlagevermögens wird in Ausübung des einkommensteuerrechtlichen Wahlrechts R 6.5 (2) EStR ein passiver Sonderposten gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wird eine Abzinsung mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in dem beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2024	kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2024
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	270.567,25	55.742,87	0,00	52.500,98	378.811,10	204.071,25	50.707,85	0,00	0,00	0,00	254.779,10	0,00	124.032,00
2. geleistete Anzahlungen	52.500,98	3.997,22	0,00	52.500,98-	3.997,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.997,22
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	323.068,23	59.740,09	0,00	0,00	382.808,32	204.071,25	50.707,85	0,00	0,00	0,00	254.779,10	0,00	128.029,22
II. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	256.652,96	26.959,59	20.256,59	0,00	263.355,96	210.006,96	37.555,59	0,00	20.256,59	0,00	227.305,96	0,00	36.050,00
Summe Sachanlagen	256.652,96	26.959,59	20.256,59	0,00	263.355,96	210.006,96	37.555,59	0,00	20.256,59	0,00	227.305,96	0,00	36.050,00
III. Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	25.777,76	0,00	0,00	25.777,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.777,76
Summe Finanzanlagen	0,00	25.777,76	0,00	0,00	25.777,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.777,76
Summe Anlagevermögen	579.721,19	112.477,44	20.256,59	0,00	671.942,04	414.078,21	88.263,44	0,00	20.256,59	0,00	482.085,06	0,00	189.856,98

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEuro 93,1 (Vorjahr: TEuro 100,3) haben eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 Abgabenordnung zulässigen Rücklagenbildung statt. Als andere Gewinnrücklagen sind Freie Rücklagen nach § 62 (1) Nr. 3 der Abgabenordnung gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in Höhe von TEuro 795,8 (Vorjahr: TEuro 521,1) haben eine Laufzeit unter einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 126,25 Arbeitnehmer/innen beschäftigt.

Sonstige finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen aus am Bilanzstichtag bestehenden Dauerschuldverhältnissen (10 Mietverträge) sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEuro 1.531. Die durchschnittliche Mindestrestlaufzeit der Mietverträge beträgt 27,4 Monate.

Berlin,

Ort, Datum

Judy Korn

Thomas Mücke

7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
0027	Webpräsenzen/Software/E-Learning	124.031,00		66.495,00
0030	Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten	<u>1,00</u>	124.032,00	1,00
geleistete Anzahlungen				
0039	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		3.997,22	52.500,98
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
0310	Andere Anlagen	0,00		0,00
0400	Betriebsausstattung	16.747,00		24.913,00
0420	Büroeinrichtung	19.055,00		20.997,00
0430	Einbauten Buero	248,00		736,00
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,00</u>	36.050,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen				
0500	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)		25.777,76	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1400	Forderungen aus Lieferungen und Leistung	1.498,00		447.030,01
1411	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	<u>3.759,63</u>	5.257,63	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
1595	Forderungen USt VPN Wissenschaftsgesellschaft		91,33	0,00
sonstige Vermögensgegenstände				
1500	Auslagenvorschüsse Mitarbeiter (b. 1 Jahr)	5.308,50		32.976,15
1501	Forderungen Zuwendungen	58.289,59		174.349,35
1502	Sicherheitskaution (g.1 J)	18.000,00		18.000,00
1520	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	1.005,10		0,00
1527	Mietkautionen - Restlaufzeit gr. 1 Jahr	75.069,20		82.258,92
1530	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	2.336,52		9.200,69
1540	Forderung aus Gewerbesteuer-überzahlung	987,00		0,00
1549	Forderungen Körperschaftsteuer	2.201,56		311,00
1550	Darlehen Mitarbeiter	2.338,33		9.600,00
Übertrag		165.535,80	195.205,94	939.369,10

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		165.535,80	195.205,94	939.369,10
1742	sonstige Vermögensgegenstände Verbindlichkeiten aus SV-Beiträgen	<u>2.214,42</u>	167.750,22	8.774,15
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1100	PB 439105	900.392,38	788.191,62	
1101	VISA	138,78	617,18	
1102	PB 4538 880	55.140,98	51.343,23	
1103	PB 705101	32.264,26	18.392,03	
1104	Bank Sozialwirtschaft 1118800	116.969,14	125.304,20	
1114	PB 305 00	196.699,76	163.055,80	
1115	PB 9453 00	396.739,13	111.463,54	
1116	PayPal	49,05	9,53	
1200	PB 600104	88.975,09	3.231,56	
1202	PB 660108	1.734,78	10.865,22	
1203	PB 113106	14.179,83	9.852,81	
1204	PB 319106	740,67	493,03	
1205	PB 235108	9.529,61	23,60	
1206	PB 632103	69,88	1.118,71	
1207	PB 865105	13.521,86	10.334,59	
1208	PB 129109	9,80	373,03	
1209	PB 061102	755,08	0,00	
1210	PB 133104	156,04	1.123,44	
1211	PB 088105	4.364,44	0,00	
1212	PB 091108	7.326,10	0,00	
1213	PB 657103	195.878,97	0,00	
1214	PB 106106	0,00	18,89	
1215	PB 120103	126.783,49	1.084,25	
1216	PB 446109	666,87	82.266,00	
1217	PB 121106	11,13	29,98	
1218	PB 785103	39,66	591,71	
1219	PB 329107	14.505,92	1,84	
1220	PB 278104	17.133,31	22,79	
1221	PB 122105	6.063,22	0,00	
1222	PB 883104	10.384,03	90.408,16	
1223	PB 120109	5.003,83	5.958,73	
1224	PB 119102	153.576,30	19,86	
1225	PB 131109	30.019,10	0,00	
1226	PB 121102	29.749,37	23.989,73	
1227	PB 117106	15.157,54	27.380,41	
1228	PB 705109	16.118,05	1.601,70	
1229	PB 124100	7.774,19	4.051,31	
1230	PB 515107	14.923,44	28,00	
1231	PB 517102	40.291,93	36.836,09	
1232	PB 279106	8.557,74	25.320,20	
1233	PB 734100	9.400,45	17.302,35	
1234	PB 512109	993,85	4.404,79	
1235	PB 026100	51.424,14	132.631,47	
1236	PB 513101	3.271,62	6.423,38	
1237	PB 022109	4.693,42	2.410,39	
1238	PB 023101	15.123,99	13.868,35	
Übertrag		2.617.302,22	362.956,16	2.720.586,75

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.617.302,22	362.956,16	2.720.586,75
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
1239	PB 028105	445,60		346,52
1240	PB 025107	153.937,19		342,42
1241	PB 029108	188.514,68		152.659,77
1242	PB 030105	13.340,50		8.196,09
1243	PB 027102	3.799,79		0,00
1244	PB 116108	4.974,35		10.576,78
1245	PB 452101	24.977,90		1.090,81
1246	PB 453103	11.504,03		241,87
1247	PB 454106	23.841,83		8.752,94
1248	PB 544106	1.638,50		17,28
1249	PB 125102	19,22		38,24
1251	PB 132106	6.003,46		3.062,21
1252	PB 628801	5.666,60		0,00
1253	PB 628802	<u>49,55</u>	3.056.015,42	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten				
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung		17.920,87	9.904,94
 Summe Aktiva				
		3.436.892,45		2.915.816,62
		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Gezeichnetes Kapital				
0800	Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO				
0846	Freie Rücklage		1.999.956,53	1.513.385,23
Sonderposten				
0946	Sonderposten mit Rücklagenanteil		94.267,50	88.107,00
Steuerrückstellungen				
0956	Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	0,00		988,00
0963	Körperschaftsteuerrückstellung	<u>0,00</u>	0,00	1.895,78
sonstige Rückstellungen				
0965	Rückstellungen Ausscheidungs- vereinbarung	339.791,42		571.667,85
0966	Rückstellungen für Aufbewah- rungspflicht	13.963,00		13.790,00
0970	Sonstige Rueckstellungen	144.129,59		156.538,22
0977	Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	<u>24.000,00</u>	521.884,01	23.300,00
Verbindlichkeiten gegenüber				
Kreditinstituten				
1209	PB 061102	0,00		0,90
1211	PB 088105	0,00		0,38
1212	PB 091108	0,00		5,13
1213	PB 657103	0,00		1,12
1214	PB 106106	0,79		0,00
1221	PB 122105	0,00		1,83
1225	PB 131109	0,00		7,63
1243	PB 027102	<u>0,00</u>	0,79	2,78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1610	Verbindl. Lieferungen und Leis- tungen		8.044,88	10.910,38
sonstige Verbindlichkeiten				
1571	Abziehbare Vorsteuer 7 %	8.635,04-		182,41-
1576	Abziehbare Vorsteuer 19 %	8.792,22-		708,95-
1577	Abziehbare Vorsteuer 13b UStG 19 %	151,24-		5.570,11-
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	2.376,97		499,24
1701	Sonstige Verbindlichkeiten - Zu- wendungen	717.368,21		484.711,24
1731	Zweckgebundene Spendenmittel	35.165,18		11.183,11
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	1.058,78		0,00
1743	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b. 1J)	12.800,00		12.450,57
1750	Verbindlichkeiten a. Vermögens- bildung	40,00		40,00
<hr/>				
Übertrag		751.230,64	2.649.153,71	2.908.024,92

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		751.230,64	2.649.153,71	2.908.024,92
	sonstige Verbindlichkeiten			
1771	Umsatzsteuer 7 %	46.418,34		5.014,40
1776	Umsatzsteuer 19 %	3.835,80		13.021,13
1779	USt aus EU-Erwerb ohne Vor- steuerabzug	178,91		648,63
1780	Umsatzsteuer - Vorauszahlungen/ Erstattun	23.000,98-		29.913,35-
1781	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/ 11	3.183,00-		2.043,00-
1783	Unrichtig oder unberechtigt ausgew. USt	273,88		0,00
1787	Umsatzsteuer nach ae 13b UStG 19 %	11.439,26		22.134,76
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	1.946,54-		1.070,87-
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	2.401,10		0,00
1797	Verbindlichkeiten aus Umsatz- steuer-VZ	91,33	787.738,74	0,00
	Summe Passiva		3.436.892,45	2.915.816,62

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse			
8001	Umsätze Wokshops §4 Nr.22a UStG	250,00	7.470,00
8100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 18 UStG	634.230,65	864.908,04
8105	Steuerfreie Umsätze Vermietung - § 4 Nr. 12 a) UStG	27.979,56	27.403,14
8300	Steuerfreie Umsätze - § 18b UStG	595.615,82	4.130,84
8304	Wissenschaftliche Begleitung - Erlöse 7% USt	67.503,96	67.503,96
8336	Radicalisation Awareness Network EU	287.154,00	591.443,00
8338	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	7.422,25	35.660,00
8400	Verwaltungsdienstleistungen - 19% USt	8.328,76	12.445,92
8401	Erlöse Dienstleistungen 19% USt	11.750,40	56.086,31
8950	Nicht steuerb.Umsätze (Innenumsätze)	<u>1.982,24</u>	<u>0,00</u>
		1.642.217,64	1.667.051,21
Zuwendungen			
2500	Zuwendungen - BMFSFJ	4.339.351,45	4.256.969,44
2501	Zuwendungen - SenJustVA	222.600,56	209.352,08
2502	Zuwendungen Thüringen	183.645,31	188.100,00
2503	Zuwendungen Landeskommision Berlin	1.004.861,75	859.288,96
2504	Zuwendungen HMDIS/HKE	1.180.456,55	1.179.389,67
2509	BKA Kontrolle Internetpropaganda	0,00	6.661,88
2513	Zuwendungen BAMF Wissenschaft	404.793,12	198.684,25
2514	Exchange Brandenburg - MDJEV	32.301,84	31.932,22
2515	Zuwendungen Niedersachsen	69.870,75	69.461,76
2521	Zuwendungen SenBJW	111.225,72	135.407,96
2522	KogEX Hessen	139.712,73	140.122,85
2525	Zuwendungen EU Kommission	254.323,51	424.603,32
2527	Zuwendungen - Stadt Chemnitz	0,00	3.692,93
2530	Zuwendungen HSFK	140.164,28	184.020,46
2536	Zuwendungen BpB	31.878,83	189.039,89
2537	Zuwendungen - SMJ	435.672,63	0,00
2538	Zuwendungen - Luxembourg Foundation	40.000,00	0,00
2539	Zuwendungen KONEX	24.184,33	23.838,20
2540	Zuwendungen - Stadt Cottbus	4.957,58	0,00
2547	Zuwendungen Morgengrün Stiftung	85.236,52	105.140,55
2550	Zuwendungen - Dohle Stiftung	146.452,94	147.127,04
2551	Zuwendungen - aidFIVE	36.939,61	0,00
2570	Zuwendungen Sächsische Aufbaubank	132.437,57	533.719,85
2571	Hochschule der sächsischen Polizei	5.625,00	0,00
2572	Zuwendungen - Amerikanische Botschaft	11.260,60	11.007,40
2573	Zuwendungen - PfD Zwickau	2.275,86	2.169,95
2574	Zuwendungen - DSEE - Deutsche Stiftung	25.971,38	0,00
2575	NZ Training (Neuseeland)	11.267,00	0,00
2576	Diversion (Canada)	<u>181.189,22</u>	<u>0,00</u>
		9.258.656,64	8.899.730,66
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
8960	Bestandsveränd.unfertige Erzeugnisse	0,00	41.096,79-
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	1.155,33	498,24
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
2740	Erträge Auflösung steuerliche Rücklage	<u>47.557,19</u>	<u>50.382,70</u>
Übertrag		10.949.586,80	10.576.566,02

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		10.949.586,80	10.576.566,02
übrige sonstige betriebliche Erträge			
2701	Sonstige Einnahmen Bußgelder	30.899,00	26.948,80
2703	Geldspenden	68.185,09	127.216,15
2709	Periodenfremde Erträge	3.503,06	11.411,74
2736	Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit	60,27	0,00
2749	Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz	10.920,94	30.608,59
8610	Verrechnete sonstige Sachbezüge	462,15	0,00
8611	Sachbezüge (19% USt)	109,25	0,00
		114.139,76	196.185,28
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3430	EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 7% USt	35,92	0,00
3435	EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 19% USt	1.105,97	3.413,88
3660	Nicht abziehbare Vorsteuer 19 %	0,00	17.213,28
		1.141,89	20.627,16
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3100	Sonstige Honorare	356.814,31	134.070,23
3101	Honorare Trainer/Innen	79.234,50	69.386,30
3102	Honorare Referent/Innen	11.893,31	14.380,00
3103	Honorare Supervision/Coaching	52.769,35	55.942,00
3104	Honorare AKT-Ausbildung	0,00	61.700,03
3105	Honorare Evaluation	4.990,00	5.000,00
3109	Fremdleistungen ausländische Fachkräfte (Workmotion)	301.911,59	269.128,87
3123	Sonstige Leistungen EU m. VSt/19% USt	523,61	0,00
3125	Leistungen ausl. UN m. Vorst./19% USt	272,39	116.498,55
3143	Sonstige Leistung EU o.Vorst/19% USt	32.939,41	0,00
3145	Leistungen ausl. UN o.Vorst.,19% USt	37.759,55	0,00
		879.108,02	726.105,98
Löhne und Gehälter			
4100	Löhne und Gehälter	324.763,95	321.199,94
4120	Gehaelter	6.009.553,53	5.761.656,20
4121	Rückstellung Urlaub/Überstunden	246.583,37	103.817,80
4122	Rückstellungen Ausscheidungsvereinbarung	56.359,86	33.762,76
4127	Geschäftsführergehälter	116.742,56	108.837,31
4152	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	30,00	0,00
		6.260.866,53	6.329.274,01
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Sozialversicherungsbeiträge	1.284.220,54	1.229.090,22
4131	Rückstellung Prüfung DRV	9.553,47	0,00
4135	Rückstellungen Urlaub/Überstunden SV	46.025,24-	21.248,17
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	21.842,77	17.862,77
4140	Inflationsausgleichsprämie	147.959,52	163.257,36
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	114,48	0,00
		1.417.665,54	1.431.458,52
Übertrag		2.504.944,58	2.265.285,63

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.504.944,58	2.265.285,63
	davon für Altersversorgung Euro 114,48 (Euro 0,00)		
4165	Aufwendungen für Altersversorgung		
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
4822	Abschreibung immaterielle VermG	50.707,85	43.107,55
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	17.299,00	16.057,91
4855	Sofortabschreibung GWG	<u>20.256,59</u>	<u>34.831,91</u>
		88.263,44	93.997,37
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		
2430	Forderungsverluste	4.532,80	0,00
	Raumkosten		
4200	Aufbewahrungsrückstellung	173,00	167,00
4210	Miete (Kaltmiete)	337.625,95	331.777,13
4228	Miete (Betriebskostenvorauszahlungen)	92.797,04	88.588,38
4240	Gas, Strom	7.172,95	7.071,22
4250	Reinigung	27.828,23	27.181,02
4280	Sonstige Raumkosten	<u>3.935,70</u>	<u>4.731,30</u>
		469.532,87	459.516,05
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
4139	Ausgleichsabgabe i.S.d. SchwerbehindG.	8.820,00	10.780,00
4360	Versicherungen ohne Kfz	24.375,36	22.256,32
4366	Versicherungen für Gebäude	3.503,35	4.275,98
4380	Beiträge	974,42	539,12
4390	Rundfunkgebühren	1.395,36	1.064,42
4391	Abgabe KSK	1.879,10	1.661,10
4396	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	<u>1.170,48</u>	<u>0,00</u>
		42.118,07	40.576,94
	Reparaturen und Instandhaltungen		
4806	Wartungskosten f. Hard- und Software	8.963,34	8.458,78
	Fahrzeugkosten		
4520	Kfz - Versicherungen	6.122,44	6.708,02
4570	Mietleasing Kfz	20.560,61	37.111,79
4580	laufende Kfz-Aufwendungen	<u>31.725,81</u>	<u>50.701,84</u>
		58.408,86	94.521,65
	Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten		
4602	Stellenanzeigen	5.318,11	6.952,28
4603	Domaingebühren	1.746,59	2.107,42
4640	Repräsentationskosten	1.008,19	4.860,44
4641	Druckerzeugnisse	49.002,66	65.253,67
4642	Internetauftritt, Websitepräsenzen	91.802,01	123.259,88
Übertrag		148.877,56	202.433,69
		1.833.125,20	1.568.214,84

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.833.125,20 148.877,56	1.568.214,84 202.433,69
	Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten		
4643	Veranstaltungskosten	34.272,62	74.593,59
4644	Arbeitsmaterial Veranstaltungen	1.420,87	0,00
4650	Verpflegungskosten	36.744,38	58.920,05
4651	Bewirtung im Haus	6.925,56	7.448,31
4660	Sonstige Reisekosten	6.801,12	6.355,05
4663	Reisekosten Arbeitnehmer/innen, Fahrtkosten	131.135,89	142.271,17
4664	Reisekosten Arbeitnehmer/innen, VMA	25.363,06	29.590,20
4666	Reisekosten Arbeitnehmer/innen, Übernachtungen	66.950,01	88.566,65
4668	Reisekosten Arbeitnehmer/innen, Kilometergelder	63.660,70	60.149,70
4669	Reisekosten externe Personen	<u>13.381,24</u>	<u>20.842,52</u>
		535.533,01	691.170,93
	Förderungen		
4401	Förderung Exchange Brandenburg	115.966,98	121.178,99
4402	Förderung KogEx	244.013,51	240.028,78
4403	Förderung Prisma Sachsen	47.961,83	36.125,29
4404	Förderung JUST X	129.170,64	128.909,95
4407	Förderung Antonio Amadeo Stiftung	0,00	28.457,05
4408	Förderung FESU	0,00	11.666,25
4409	Förderung iCommit	0,00	21.400,60
4410	Förderung Deradicalisation an Reintegration	<u>0,00</u>	<u>90.000,00</u>
		537.112,96	677.766,91
	verschiedene betriebliche Kosten		
4900	Sonstige Aufwendungen	13.113,47	7.814,54
4910	Porto	4.812,08	9.265,72
4920	Telefon	44.375,38	42.366,57
4930	Büromaterial	9.429,49	11.539,98
4940	Fachliteratur	4.218,19	4.808,84
4945	Fortbildungskosten	13.547,00	14.037,32
4950	Rechts- und Beratungskosten	31.828,86	19.171,50
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	24.274,85	23.300,00
4964	Aufwendungen Lizenzen, Update Software	47.570,52	32.577,66
4970	Kosten des Zahlungsverkehrs	12.425,68	15.295,63
4981	Kleingeräte	11.450,76	13.319,11
4982	Sonstige Anschaffungen bis 250	58,50	0,00
4983	Haushalts- und Hygieneartikel	<u>2.434,30</u>	<u>2.226,72</u>
		219.539,08	195.723,59
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
2312	Abgänge Finanzanlagen Restbuchwert, BV	0,00	1.902,81
	Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen		
2400	Forderungsverluste (übliche Höhe)	0,00	1.878,20
2460	Rückzahlungen Zuwendungen	<u>145,30</u>	<u>795,09</u>
		145,30	2.673,29
Übertrag		540.794,85	1.022,69-

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		540.794,85	1.022,69-
	Einstellungen in Sonderposten		
2345	Einstellungen in steuerliche Rücklage	53.717,69	13.698,70
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
2150	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	0,10	0,00
2309	periodenfremder Aufwand	<u>5.466,91</u>	<u>5.469,50</u>
		5.467,01	5.469,50
	davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 0,10 (Euro 0,00)		
2150	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen		
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
2650	Zinsen	60,95	33,17
2684	Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	<u>7.374,66</u>	<u>4.562,46</u>
		7.435,61	4.595,63
	davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 7.374,66 (Euro 4.562,46)		
2684	Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen		
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2103	Abzugsfäh. and. Nebenleist. zu Steuern	0,00	4,50
2144	Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	<u>2.193,51</u>	<u>2.045,34</u>
		2.193,51	2.049,84
	davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 2.193,51 (Euro 2.045,34)		
2144	Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen		
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2203	Körperschaftsteuer für Vorjahre	2,06-	295,00-
2209	Solidaritätszuschlag für Vorjahre	0,00	16,00-
2213	Kapitalertragsteuer 25%	15,91	7,04
2216	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,00	0,38
2281	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	<u>0,10</u>	<u>0,00</u>
		13,95	303,58-
	sonstige Steuern		
4510	Kfz - Steuern	267,00	496,00
	Jahresüberschuss		
	Jahresüberschuss	486.571,30	17.837,52-
	Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
	Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO		
2796	Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage	0,00	17.837,52
	Einstellungen in Gewinnrücklagen		
	Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO		
2496	Einstellungen gesetzliche Rücklage	<u>486.571,30</u>	<u>0,00</u>
Übertrag		0,00	0,00

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		0,00	0,00
Bilanzgewinn		—	—
Bilanzgewinn		0,00	0,00
		—	—

7.3 Entwicklung des Anlagevermögens

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2024

Seite 76

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung -Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
27	Webpräsenzen/Software/E-Learning	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	268.380,05 201.885,05 66.495,00	55.742,87 50.707,85 55.742,87	52.500,98	50.707,85	376.623,90 252.592,90 124.031,00
30	Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.187,20 2.186,20 1,00				2.187,20 2.186,20 1,00
39	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	52.500,98	3.997,22	-52.500,98		3.997,22 0,00 3.997,22
310	Andere Anlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	5.500,00 5.500,00 0,00				5.500,00 5.500,00 0,00
400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	200.568,34 175.655,34 24.913,00	4.918,00 13.084,00 4.918,00		13.084,00	205.486,34 188.739,34 16.747,00
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	45.022,08 24.025,08 20.997,00	1.785,00 3.727,00 1.785,00		3.727,00	46.807,08 27.752,08 19.055,00
430	Einbauten Buero	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	5.562,54 4.826,54 736,00	488,00		488,00	5.562,54 5.314,54 248,00
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		20.256,59 -20.256,59 20.256,59 -20.256,59 0,00		20.256,59	0,00 0,00 0,00
500	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		25.777,76			25.777,76 0,00 25.777,76
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	579.721,19 414.078,21 165.642,98	112.477,44 -20.256,59 88.263,44 -20.256,59 112.477,44	52.500,98 -52.500,98 88.263,44 -52.500,98 52.500,98	671.942,04 482.085,06 189.856,98	

7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen

Allgemeine Auftragsbedingungen C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

Die folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche, auch zukünftigen Verträge zwischen der C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH (im Folgenden „Steuerberaterin“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die Steuerberaterin nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 1 Umfang und Ausführung des Auftrags, Pflichten der Steuerberaterin

- (1) Für den Umfang der von der Steuerberaterin zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Die Steuerberaterin wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit sie Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (4) Die Steuerberaterin ist nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen der Rechtslage oder sich daraus ergebende Folgerungen nach Abschluss einer Angelegenheit hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Steuerberaterin im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

§ 2 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Die Steuerberaterin ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber sie schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter/innen der Steuerberaterin.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Steuerberaterin erforderlich ist. Die Steuerberaterin ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte insbesondere nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Steuerberaterin darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Steuerberaterin erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – von der Steuerberaterin abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (7) Die Steuerberaterin hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende Vereinbarung in Textform über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung oder eines Widerspruchs in Textform ist der Auftraggeber mit der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation einverstanden.

§ 3 Mitwirkung Dritter

- (1) Die Steuerberaterin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter/innen, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat die Steuerberaterin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 2 Abs. 1 verpflichten und die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachtet werden.
- (3) Die Steuerberaterin ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 StBerG zu verschaffen.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Steuerberaterin unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der Steuerberaterin eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Notwendige Erklärungen (z.B. Vollständigkeitserklärungen) sind vom Auftraggeber rechtzeitig abzugeben.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen, elektronischen und mündlichen Mitteilungen der Steuerberaterin zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Steuerberaterin oder ihrer Erfüllungshelfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Steuerberaterin nur mit deren schriftlichen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (5) Setzt die Steuerberaterin beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Steuerberaterin zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem von der Steuerberaterin vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Steuerberaterin bleibt Inhaberin der Nutzungsrechte, wenn nicht ein anderes vereinbart ist. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Steuerberaterin entgegensteht.

§ 5 Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 4 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von der Steuerberaterin angebotenen Leistung in Verzug, so ist die Steuerberaterin berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt.
- (2) Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Steuerberaterin den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Steuerberaterin auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die Steuerberaterin von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6 Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung der Steuerberaterin berechnet sich nach den gesetzlichen Gebühren der StBVV bzw. nach der ggf. gesondert geschlossenen Vergütungsvereinbarung. Nach § 4 StBVV kann auch eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden.
- (2) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann die Steuerberaterin einen Vorschuss fordern.
- (3) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann die Steuerberaterin nach vorheriger Ankündigung ihre weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingegangen ist. Die Steuerberaterin ist verpflichtet, ihre Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

§ 7 Beendigung des Vertrags

- (1) Die Steuerberaterin ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbewilligung erlangt, auf Verlangen herauszugeben. Außerdem ist die Steuerberaterin verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (2) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Steuerberaterin die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch die Steuerberaterin kann der Auftraggeber jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarten Zeitraum zurück behalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Steuerberaterin abzuholen.
- (4) Die Bestimmungen des § 8 bleiben unberührt.

§ 8 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Die Steuerberaterin hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer nach Beendigung des Auftrags (derzeit 10 Jahre, vgl. § 66 StBerG) aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Steuerberaterin den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die die Steuerberaterin aus Anlass ihrer beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen der Steuerberaterin und ihrem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat die Steuerberaterin dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Steuerberaterin kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurück behalten.
- (4) Die Steuerberaterin kann die Herausgabe ihrer Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstößen würde.
- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend, soweit sich die Steuerberaterin zum Führen von Handakten der elektronischen Datenverarbeitung bedient.

§ 9 Mängelbeseitigung bei Werkleistungen

- (1) Der Auftraggeber hat bei Werkleistungen i.S.d. § 631 BGB Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Steuerberaterin ist für den jeweiligen Mangel Gelegenheit zur zweimaligen Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt die Steuerberaterin die geltend gemachten Mängel entgegen Abs. 1 und trotz Setzung einer angemessenen Frist nicht oder lehnt sie die Mängelbeseitigung zu Unrecht ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten der Steuerberaterin die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Steuerberaterin jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Steuerberaterin Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen der Steuerberaterin den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- (4) Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

§10 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Steuerberaterin haftet für eigenes sowie für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.
- (2) **Der Anspruch des Auftraggebers gegen die Steuerberaterin aus diesem Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird gemäß § 67 a Abs. 1 Nr. 2 StBerG auf einen Betrag in Höhe von EUR 4.000.000,00 begrenzt. Dies entspricht dem Vierfachen der gesetzlichen Mindestversicherungssumme.**
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung ausgeschlossen oder auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung der Parteien.
- (4) Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Übernahme von Garantien.

§11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

- (1) Für diesen Vertrag, den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Steuerberaterin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist.

§12 Schlichtung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

- (1) Wir besprechen aufkommende Fragen am liebsten unmittelbar. Sollte dies nicht funktionieren, ist auch eine Vermittlung durch die Steuerberaterkammer Berlin möglich.
- (2) Mit dem VSBG wurden die von der entsprechenden EU-Richtlinie vorgesehenen Regelungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung einschließlich der Einrichtung entsprechender Schlichtungsstellen für Streitigkeiten zwischen Unternehmern und Verbrauchern in das deutsche Recht umgesetzt. Die Teilnahme an den im Gesetz vorgesehenen Streitbeilegungsverfahren ist freiwillig. Da uns bereits andere Verfahren zur Verfügung stehen (s.o.), weisen wir hiermit darauf hin (§ 36 VSBG), dass die die Steuerberaterin zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich weder verpflichtet noch bereit ist.

§13 Datenschutz

Die Steuerberaterin verarbeitet die vom Auftraggeber übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Erbringung der vereinbarten Leistungen bzw. bei Prüfung der Mandatsannahme. Gegenstand der Verarbeitung sind neben den personenbezogenen Daten des Auftraggebers selbst ggf. auch personenbezogene Daten Dritter, soweit diese der Steuerberaterin im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen übermittelt werden. Dies gilt etwa für personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Auftraggebers (z.B. bei Finanz- und/oder Lohnbuchführung) und von anderen (potentiellen) Vertragspartnern des Auftraggebers. Zugleich erfolgt eine Verarbeitung zu dem Zweck, den Auftraggeber über aktuelle steuerliche Entwicklungen zu informieren, wozu die Auftragnehmerin unter Umständen berufsrechtlich verpflichtet ist (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DS-GVO). Die Verarbeitung erfolgt hierbei stets unter Beachtung der berufsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Steuerberatungsgesetzes. Eine Übermittlung der Daten erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber z.B. an Finanzämter und ggf. andere Behörden, an Gerichte sowie an die Datev eG, deren Rechenzentrum wir z.T. zur Erbringung unserer Leistungen nutzen oder an sonstige Dritte (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, f DS-GVO). Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Mandanten. Weitere Informationen zum Datenschutz und den Rechten der von der Verarbeitung Betroffenen finden sich auf unserer Internetseite unter www.cox-steuerberatung.de/datenschutz/.

§14 Schlussbestimmungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Formerfordernisses.

Stand: Jan. 2024

C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

cox@cox-steuerberatung.de | Tel: +49 30 6903850 | Fax: +49 30 69038511

Geschäftsführung: Jacqueline Arnold, Steuerberaterin · Til Pörksen, Rechtsanwalt · Daniel Zöllinger, Steuerberater

Brachvogelstr. 1 | 10961 Berlin - Kreuzberg | Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 32971